



THOMAS MAYRHOFER

Leitender Redakteur

thomas.mayrhofer@rationell-reinigen.at

## MEISTERLICHER MASTER

Vor kurzem ist mit dem neuen Regierungsprogramm der Vorschlag aufgekommen, den Meister nicht nur mit dem Master (Stufe sieben, statt wie bisher sechs) gleichzustellen, sondern die Bezeichnung „Meister“ oder „Meisterin“ auf offiziellen Dokumenten dem Namen voranzustellen. Damit soll eine Aufwertung beziehungsweise Gleichstellung der dualen, beruflichen mit der akademischen Ausbildung einhergehen.

Vorbild ist dabei Deutschland, das nach der Abschaffung der Meisterpflicht in vielen Gewerken (die aber vor kurzem wieder teilweise aufgehoben wurde) das Führen des Meistertitel-Kürzels „me“ seit einigen Jahren auf Briefköpfen oder Visitenkarten zur Abgrenzung von Nichtmeisterbetrieben erlaubt. In Österreich soll die Titelabkürzung nach Vorschlag der Wirtschaftskammer „Mst.“ lauten.

Jetzt kann man natürlich über die „Titelsucht“ der Österreicher schmunzeln, die bei uns angeblich viel stärker als in anderen Ländern verbreitet ist. Aber genauso wie die Sprache das Bewusstsein bildet, so ist auch das geschriebene Wort ein äußeres Zeichen für eine Gleichstellung der immer noch unterbewerteten, im internationalen Vergleich aber oft beneideten dualen Ausbildung.

Diese Maßnahme ist für eine Hebung des Handwerksimages sicher zu begrüßen, bedarf aber noch anderer, flankierender Maßnahmen, die auch schon von der neuen Regierung angedacht werden.

Es geht dabei um die Durchlässigkeit zwischen allgemeiner und beruflicher Ausbildung, die mit den „Dualen Akademien“ für moderne Berufe erreicht werden soll, in denen eine verkürzte Lehre nach der Matura ermöglicht wird.

Insgesamt gesehen ist die neue Initiative, den Meistertitel in der Gesellschaft sichtbar zu machen, ein guter Ansatz, der sicher noch zu vielen Diskussionen führen wird.

Genau das ist ein wichtiger Nebenaspekt, den man nicht vernachlässigen sollte. Denn damit wird den jungen Menschen als potentiellem Nachwuchs im Handwerk signalisiert, dass sie nicht „Menschen zweiter Klasse“ sind, sondern in der Bildungspyramide (fast) ganz nach oben kommen können.

Ihr Österreich-Redakteur

Thomas Mayrhofer

## INHALT

### ÖSTERREICH

- AT.1 Kommentar**  
Meisterlicher Master
- AT.2 Erwachsenen-Bildung**  
Neue Perspektiven aufzeigen
- AT.5 Immobilienwirtschaft:  
12. IFM-Kongress**  
Der Wirtschaftsmotor heute und morgen
- AT.8 LI Niederösterreich**  
Trends der Zukunft  
**Neue Waschstraße bei  
Textildienstleister**  
13-Meter-Teil erfolgreich installiert
- AT.9 Soziales Engagement**  
Hilfe im eigenen Land
- AT.10 Richtungsweisende Akustik**  
Der erste Eindruck zählt
- AT.12 Dussmann Service**  
Umwelt und Nachhaltigkeit sind vereinbar
- AT.13 Von Leitbetriebe Austria erstmals  
ausgezeichnet**  
Ein herausragendes Unternehmen
- AT.14 Gebäudereinigung in Österreich 2020**  
Erhöhungen unter Kollektivvertragsniveau  
**Reinigungsmaschinen in  
Österreich 2020**  
Digitalisierung treibt Ersatzgeschäft
- AT.15 Produkte**
- AT.16 Impressum**